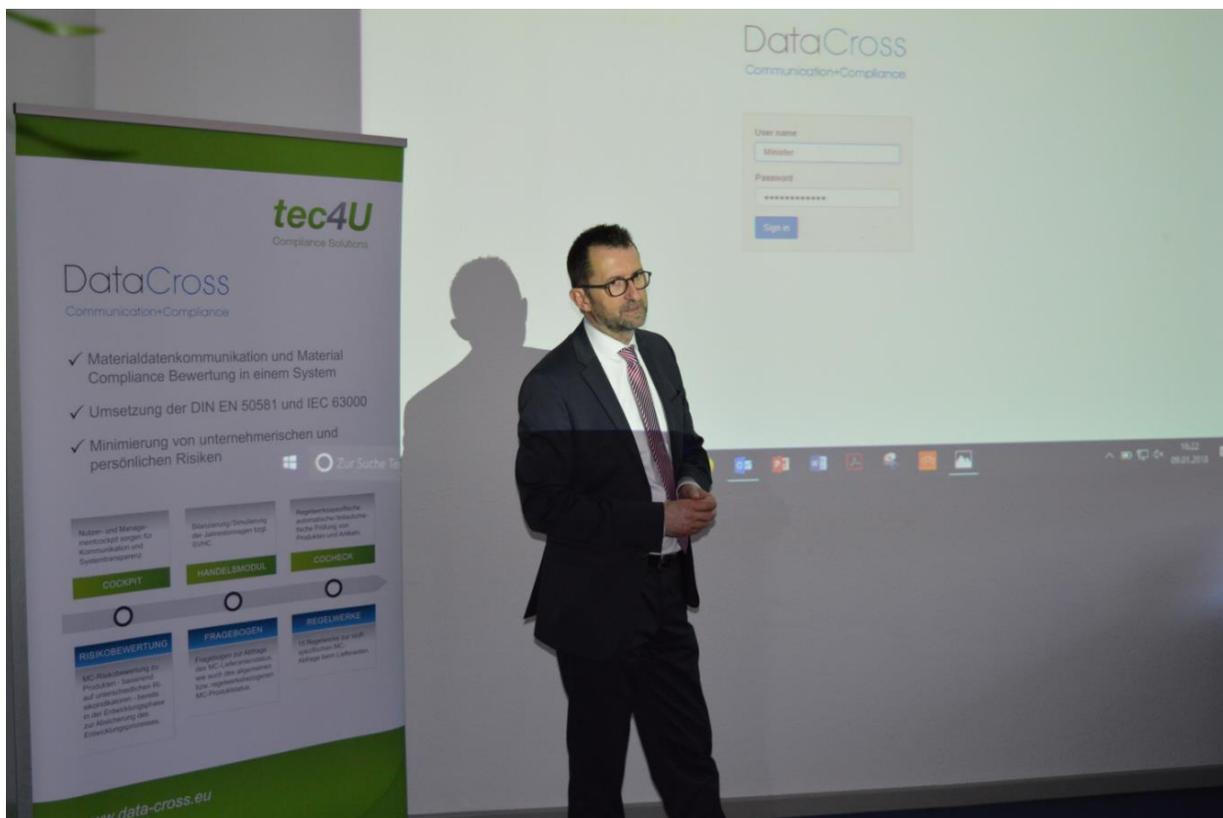


Umweltminister Reinhold Jost ist erster offizieller User der neuen Schadstoffsoftware DataCross

Der Minister des Saarlandes für Umwelt und Verbraucherschutz, Reinhold Jost, hat am 09. Januar 2018 um 16:00 Uhr die Neuentwicklung der tec4U-Solutions GmbH offiziell in den tec4U-Räumlichkeiten live geschaltet. Ein herzliches Dankeschön seitens des Managements ging in diesem Rahmen an die Entwicklungs- und Kooperationspartner sowie Mitarbeiter der tec4U-Solutions.



„DataCross trägt maßgeblich zur Vermeidung von Schadstoffen in Produkten bei und demonstriert anschaulich die Innovationskraft von saarländischen Unternehmen im Spannungsfeld internationaler Regelwerke“, äußert sich der saarländische Umweltminister Reinhold Jost über die Software.

(Saarbrücken, 15. Januar 2018) Die Kommunikationsplattform DataCross stellt die Weiterentwicklung der Ergebnisse des Forschungsprojektes SiCoCheC dar. SiCoCheC wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung von Juli 2015 bis Juni 2017 gefördert und war mit einem Gesamtvolumen in Höhe von knapp zwei Millionen Euro ausgestattet. Zu den Projektpartnern zählten das Deutsche



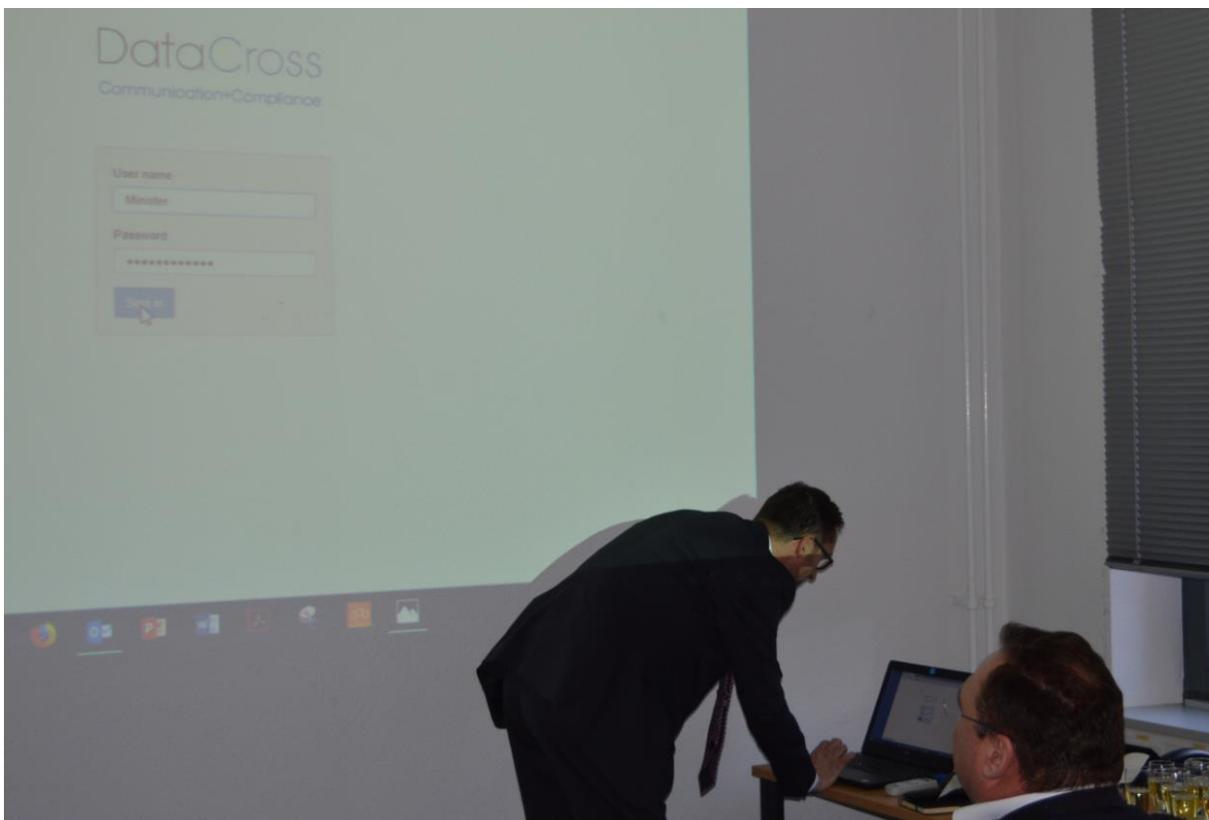
Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI), das chemische Labor CBA aus Kirkel und die Saarbrücker Softwarefirma Mansystems Deutschland GmbH. Konsortialführer des Projekts war die tec4U-Solutions GmbH, ebenfalls aus Saarbrücken.



Die Entwicklungs- und Finanzierungspartner der Software DataCross mit Umweltminister Reinhold Jost.

Thematisch beschäftigte sich SiCoCheC mit der Nachweisführung zur Einhaltung von Stoffverboten in Produkten. Tausende von für Mensch und Umwelt gefährliche Substanzen sind durch nationale und internationale Gesetze für den Einsatz in unterschiedlichen Produkten reglementiert oder sogar verboten. Bei komplexen Industrieprodukten hat der Hersteller jedoch in der Regel nicht die Information, aus welchen Materialien das Produkt besteht. Auch chemische Analysen können nur für Stichproben genutzt werden, weil das Produkt dabei zerstört wird. Nach dem Stand der Technik besteht der technische Nachweis darin, die Materialinformationen in der Lieferkette nachzufragen und auszuwerten. Da die Materialzusammensetzung jedoch zum Kern-Know-how der Lieferanten gehört, muss der Austausch dieser Informationen höchsten Sicherheitsstandards gerecht werden. Mit DataCross bietet tec4U-Solutions nun eine Plattform an, mit der Produkthersteller den benötigten Informationsaustausch in der Lieferkette sicher und einfach gewährleisten und somit

den aktiven Schutz der Mitarbeiter sowie der Endverbraucher bewerkstelligen können. Da jeder Lieferant über einen eigenen kostenlosen Account verfügt, geht mit DataCross das Material-Compliance-Netzwerk online. Die Sicherheit in der Cloud garantiert dabei die Verwendung der Mendix-Technologie, die unter anderem auch für Bankgeschäfte genutzt wird. Zur Programmierung und für die Pflege von DataCross ist tec4U-Solutions eine langfristige Kooperation mit dem Forschungspartner Mansystems eingegangen. Für DataCross haben sich bereits Mittelständler und große Industrieunternehmen entschieden. Dazu gehören z. B. auch saarländische Unternehmen wie Villeroy & Boch.



Umweltminister Jost meldet sich als erster offizieller Nutzer im DataCross-Netzwerk an.

Am 09. Januar 2018 um 16:00 Uhr wurde die neue Software von Reinhold Jost, Minister des Saarlandes für Umwelt und Verbraucherschutz, in den Räumlichkeiten der tec4U-Solutions GmbH offiziell live geschaltet. „DataCross trägt maßgeblich zur Vermeidung von Schadstoffen in Produkten bei und demonstriert anschaulich die Innovationskraft von saarländischen Unternehmen im Spannungsfeld internationaler Regelwerke“, resümiert Jost seinen Eindruck von der Neuentwicklung der Saarbrücker Softwaregesellschaft. Ein herzliches Dankeschön seitens des Managements der tec4U-Solutions ging in diesem Rahmen an die Entwicklungs- und



Kooperationspartner sowie Mitarbeiter der tec4U-Solutions, deren Einsatz bei der Entwicklung der neuen Software maßgeblich zur erfolgreichen Umsetzung des Forschungsprojekts in ein marktfähiges Produkt beigetragen hat, sowie an die SWG/KfW und die Bank 1 Saar, welche die notwendigen Finanzmittel bereitgestellt haben.



Geschäftsführer Stefan Nieser bedankt sich im Namen des Managements der tec4U-Solutions GmbH für den Einsatz der Entwicklungs- und Finanzierungspartner.

3.229 Zeichen inkl. Leerzeichen

Ergänzende Informationen zum Forschungsprojekt und zu den Projektpartnern sind unter: <http://www.sicochec.de/> abrufbar.

Informationen zur Software finden Interessierte unter: www.data-cross.de

Kontakt:

tec4U-Solutions GmbH, Saar-Lor-Lux-Straße 13, 66115 Saarbrücken

Stefan Nieser

Telefon: +49 681/92747-120

E-Mail: s.nieser@tec4U-solutions.com